

UNSERE SAMSTAGSMODULE

UNTERSTÜTZUNG FÜR EURE FIRMVORBEREITUNG

Die Firmvorbereitung ist eine wertvolle Chance, jungen Menschen Glauben, Gemeinschaft und Orientierung auf lebendige Weise zu vermitteln. Gleichzeitig erleben viele Pfarreien, dass die personellen und zeitlichen Ressourcen dafür vor Ort zunehmend begrenzt sind.

Genau an dieser Stelle möchten wir als Jugendkirche Münster euch unterstützen. Mit unseren Samstagsmodulen bieten wir thematisch vielfältige, spirituell fundierte und methodisch kreative Bausteine, die sich flexibel in eure Firmvorbereitung integrieren lassen.

In diesem Dokument stellen wir euch unsere aktuellen Module vor – jeweils mit inhaltlichem Schwerpunkt, methodischem Ablauf und spirituellem Impuls. Individuelle Wünsche besprechen wir gerne mit euch, damit das Angebot genau zu eurer Gruppe passt.

Lasst euch inspirieren und nehmt bei Interesse einfach Kontakt mit uns auf!





YOUR VISION

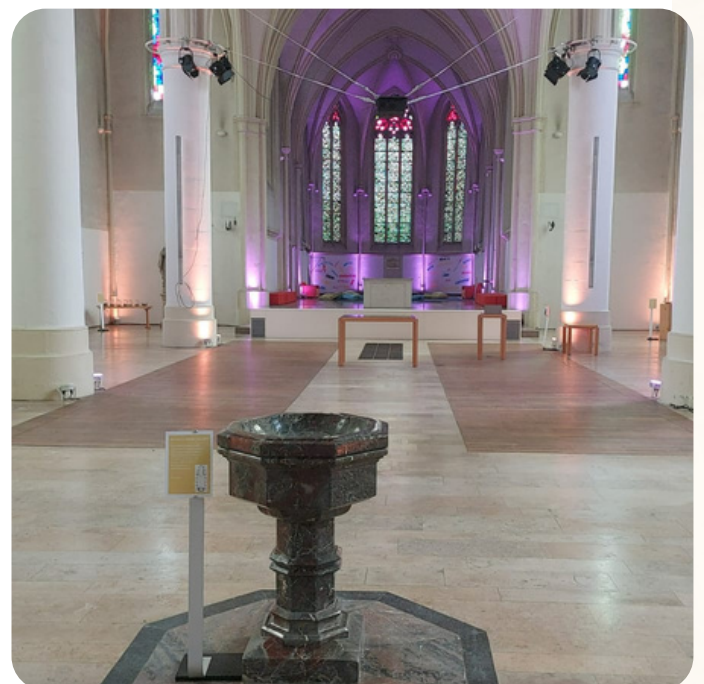
DEINE VISION VON KIRCHE

Du hast Ideen, wie Kirche für dich zu einem Ort der Begegnung und des Glaubens werden kann? In diesem Wahlbereich erlebst du den Kirchraum völlig neu. Los geht's mit der interaktiven App „Actionbound“. Du machst dich auf eine kreative Entdeckungstour durch die Jugendkirche und dabei stellst du dir Fragen wie: Was fällt mir hier auf? Wo fühle ich mich wohl? Was wirkt wie auf mich?

Anschließend lernst du die Jugendkirche als einen Ort kennen, der offen ist für Wünsche, kreative Ideen und spirituelle Erfahrungen. In kleinen Gesprächsrunden („Walk and Talk“) tauschst du dich mit anderen darüber aus, wie du Kirche erlebst – und wie sie sein müsste, damit du dich dort zu Hause fühlst.

Dann geht's ans kreative Arbeiten: Ob mit LEGO, Farben und Collagen, Knete oder anderen Materialien – deine persönliche Vision ist gefragt! In Kleingruppen entstehen Modelle, Bilder und Collagen, die zeigen, wie Kirche ein lebendigen und inspirierenden Ort sein kann. Zwischendurch gibt es eine Pause mit Getränken im Café Lenz nebenan.

Zum Abschluss stellen wir unsere Werke in einer kleinen Ausstellung im Altarraum vor und lassen die Ergebnisse gemeinsam auf uns wirken. Den feierlichen Abschluss bildet ein Impuls-gottesdienst, in dem wir die erarbeiteten Ergebnisse aufgreifen.





SPIRIT MOVE



DEN HEILIGEN GEIST IN DEINEM LEBEN ENTDECKEN

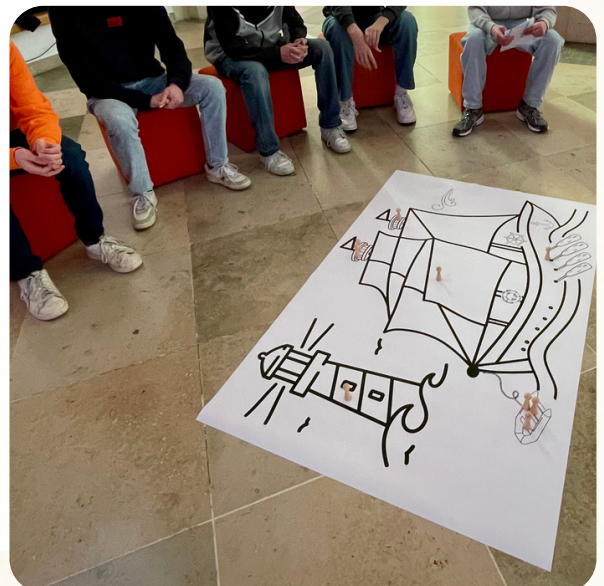
Was gibt dir Kraft im Leben? Was motiviert dich, in herausfordernden Situationen dran zu bleiben, auch wenn's mal schwierig wird? In diesem Modul gehst du der Frage nach, was dich innerlich bewegt – und wie der Heilige Geist darin spürbar sein kann.

Nach einem kurzen Kennenlernen steigen wir über verschiedene Symbolbilder ins Thema ein: Motor, Wind, Anker – wofür stehen diese Bilder, und was davon passt zu dir?

Ein Video und ein Blick in die Apostelgeschichte machen deutlich, wie der Heilige Geist Menschen in Bewegung bringt – damals wie heute. Besonders spannend: Die Jünger beginnen plötzlich, in vielen Sprachen zu sprechen. Gemeinsam überlegen wir, welche „Sprachen“ wir heute finden können, die verbinden – ob in Musik, Medien oder im Miteinander.

Du bekommst Zeit für dich: In einer Reflexion denkst du über Situationen nach, in denen du Ermutigung, Halt oder inneren Antrieb gespürt hast. Danach wird's praktisch: Bei einer Kooperationsaufgabe kannst du den Heiligen Geist als „unsichtbare Kraft“ erleben – im Team, mit Vertrauen und etwas Geschick.

Am Ende nehmen wir uns Zeit für ein stilles Segensritual: Du darfst eine Kerze entzünden – verbunden mit einer Bitte oder einem Wunsch für deinen weiteren Weg. Hier zeigt sich: Du gehst diesen Weg nicht allein. Der Heilige Geist ist mit dir – leise, kraftvoll und ganz nah.





YOUR WAY



DEINEN EIGENEN WEG IM LEBEN UND GLAUBEN FINDEN

Was gibt dir Orientierung im Leben? Wer oder was hilft dir, Entscheidungen zu treffen? In diesem Modul machst du dich auf die Suche nach deinem eigenen Weg – im Leben und im Glauben.

Nach einem gemeinsamen Einstieg mit einem Gebet und ersten Impulsfragen erkunden wir spielerisch unsere Haltungen und Erfahrungen – zum Beispiel: Brauche ich klare Ziele? Gibt mir der Glaube Halt? Danach gestaltest du deine persönliche „WOZUKarte“ mit Bibelversen, Fragen und Videosequenzen. Du entscheidest selbst, wie du dich ausdrücken willst: mit Farben, Worten, Symbolen oder Skizzen.

Zwischendurch gibt es Zeit, durchzuatmen, draußen einen Moment für dich zu finden und eine Situation oder einen Ort wahrzunehmen, der für dich Richtung oder Halt symbolisiert. Das, was du entdeckt hast, kannst du später im Austausch mit anderen in Kleingruppen teilen – genauso wie deine Gedanken zur gestalteten Karte.

Im zweiten Teil geht es um deinen Weg: Woher komme ich? Wo stehe ich gerade? Wohin zieht es mich? Auf der Rückseite der Karte zeichnest du deinen Lebensweg ein – ganz persönlich und frei. Auch hier gibt es Raum für Gespräche, neue Perspektiven und ehrliche Begegnung.

Zum Abschluss bringt jede Gruppe ein Symbol oder einen Gedanken in die Mitte. Ein kurzer Impuls erinnert daran, dass Orientierung oft in kleinen Dingen steckt – leise, überraschend, stärkend. Mit einem gemeinsamen Segensgebet schließen wir das Modul ab – und du gehst weiter „on your way“.





YOUR CHOICE

FIRMVORBEREITUNG ALS BEWUSSTE ENTSCHEIDUNG GESTALTEN

Das Firmmodul „Your Choice“ ist eine dreistündige Einheit, in der Jugendliche ihre Entscheidung zur Firmung bewusst klären. Es geht nicht um ein erwartetes „Ja“, sondern um eine ehrliche Auseinandersetzung – mit Raum für Zustimmung, Unsicherheit oder auch ein Nein.

Zu Beginn schauen die Jugendlichen auf ihren bisherigen Lebens- und Glaubensweg. Sie markieren wichtige Erfahrungen und kommen darüber ins Gespräch. So wird deutlich: Firmung hängt mit der eigenen Geschichte zusammen.

Im Hauptteil arbeiten sie mit einem eigens entwickelten Spiel. In Kleingruppen beantworten sie Fragen zu Glaube und Kirche, klären Begriffe und tauschen ihr Wissen aus. Sie diskutieren Aussagen, sagen offen ihre Meinung und erleben, dass unterschiedliche Sichtweisen möglich sind. Persönliche Fragen regen an, über eigene Erfahrungen mit Glauben und Zweifel nachzudenken. Zwischendurch prüfen sie für sich, wo sie stehen, und halten ihre Gedanken schriftlich fest.

Die Jugendlichen prüfen für sich, wohin ihr Weg im Moment führt: zur Firmung, mit weiterem Klärungsbedarf oder dagegen. In einer gemeinsamen Abschlussrunde können Eindrücke geteilt und offene Fragen benannt werden.

Das Modul eignet sich besonders gegen Ende der Firmvorbereitung, wenn Inhalte erarbeitet wurden und eine bewusste Entscheidung ansteht.

Ein geistlicher Impuls rahmt den Tag und gibt Raum, die eigene Entscheidung oder den weiteren Weg vor Gott zu bringen.

